



Treue und Beharrlichkeit

Am 15. September 2010 verstarb, nach langem Leiden, unseren Sängerfreund Willi Werner. Wir, Vorstand und Sänger der Gesangabteilung des BTV Ronsdorf-Graben haben einen treuen Sangesfreund verloren und möchten ihn mit diesem Nachruf würdigen.

Von der Geburt in Dortmund bis zum Beruf in Ronsdorf

Willi Werner wurde am 27. Februar 1931 in Dortmund-Asseln geboren. Im Alter von drei Jahren zog er mit seiner Familie nach Wuppertal-Ronsdorf. Seine Schulzeit verbrachte Willi in der Schule Elias-Eller-Straße. Von 1945 bis 1948 absolvierte er eine Lehre als Werkzeugmacher im Hammerwerk Wille in Wuppertal-Cronenberg. Er wechselte dann zur Firma Marcus in die Lilienstraße nach Ronsdorf. Neben seiner Arbeit bildete er sich in Abendkursen weiter, wurde später Betriebsleiter und blieb dem Unternehmen 40 Jahre bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden treu.

Familie

Seine Treue und Beharrlichkeit zeigte Willi Werner auch in seinem Familienleben. Nach sechsjährigem „Zusammengehen“ heiratete er 1956 seine Freundin Christel Häcke, mit der er 2006 die „Goldene Hochzeit“ feiern durfte. Zusammen bekamen die beiden drei Kinder. Später kamen noch drei Enkel und eine Urenkelin hinzu.

Liebe zum Gesang und zur „Grabener Familie“

Willi Werners besondere Liebe galt dem Männerchorgesang. Nach seiner Mitgliedschaft im Werkschor der Firma Marcus, trat er am 1. September 1961 in den Bergischen Turnverein Ronsdorf-Graben, Gesangabteilung ein. Hier hat er sich bis zuletzt mit ganzem Herzen engagiert und großartige Verdienste erworben. Einige seiner verdienstvollen Tätigkeiten verdienen es besonders erwähnt zu werden: Langjährige Vorstandstätigkeit unter anderem zweiter und von 1995 bis 2003 erster Vorsitzender, Vizedirigent, Organisator von 26 Sängerfahrten oder Konzertreisen, Führung der Freud- und Leidkasse, lange Jahre mit „seinem Stand“ beim Grabener Waldfest, Miterstellung der Festschriften zum fünfundsiebzigjährigem und einhundertzweijährigem Bestehen des BTV Ronsdorf-Graben, Kontaktpflege mit unseren Förderern und Einbindung unserer Sängerfrauen in die „Grabener Familie“. Viele Chorbeste hat Willi mit seiner Akkordeonbegleitung bereichert. Solange es seine Gesundheit zuließ, hat er immer „alles“ für seine Gesangabteilung gegeben.

Anerkennung

Willi Werner erhielt als Anerkennung für sein Wirken im Jahr 1985 die höchste Auszeichnung des Vereins das „Grabener Eichenblatt“ und 1992 den Ehrenteller des Wuppertaler Turngaus. Posthum wurde ihm vom Chorverband Nordrhein-Westfalen im November 2010 eine Urkunde für „60 Jahre Singen im Chor“ verliehen. Willi Werner hinterlässt in unserer Gesangabteilung als Mensch und Chorsänger eine große Lücke. Wir werden ihm immer dankbar sein und sein Andenken in Ehren bewahren.

Heinz Hemmer, viele Jahre 1. Vorsitzender der Gesangsabteilung im Bergischen Turnverein Ronsdorf-Graben